

An: Leser@kurier.at

Bulgarien verbietet LGBTQ-Aufklärung an Schulen

Kurier vom 16.08.2024

Sehr geehrte Redaktion!

Ich kenne weder die politischen oder rechtlichen Hintergründe dieser Entscheidung des bulgarischen Parlaments noch deren genauen / vollständigen Inhalt.

Ich glaube allerdings, dass man in Bulgarien beobachtet hat, worin das „Verbreiten von wissenschaftlichen Informationen“ betreffend Transidentität an Schulen in „progressiven“ Staaten mündet. Die sogenannten „wissenschaftlichen Informationen“ sind in Wahrheit allzu oft als Wissenschaft verkleidete Ideologie, die darauf abzielt, die Bevölkerung - womöglich unter Strafandrohung - zur öffentlichen Leugnung der Realität zu zwingen.

Im „Westen“ sind wir geradezu darauf angewiesen, dass Länder, die sich vor dem moralischen Verfemtsein nicht fürchten, die Realität für uns aufrechterhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit M. (*Name der EGGö Redaktion bekannt*)